

**German Sail Training Union e.V.
Dachorganisation für Sail Training Schiffe**



German Sail Training Union e.V. · 18057 Rostock

German Sail Training Union e.V.

c/o Büro Hanse Sail

Warnowufer 65

18057 Rostock

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Bearbeiter
M. Saitner

Kontakt
Tel: +49 (0) 381 381 2950/ -2990
E-Mail: office@gstu.de

Datum
12.03.2016

German Sail Training Union nimmt Stellung zum Entwurf der Sicherheitsrichtlinie des BMVI

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur veröffentlichte am 26. August 2016 den Entwurf einer neuen Schiffssicherheitsrichtlinie, der ab 01. Januar 2017 in Kraft treten soll. Das löste einen Aufschrei unter Eignern und Betreibern von Traditionsschiffen aus. Die Mitgliedsvereine des German Sail Training Union e.V., zu denen einige der größten Eignervereine von Sail-Training Schiffen aus Deutschland gehören, wollen gemeinsam gegen diesen Entwurf vorgehen.

Die in der neuen Richtlinie geforderten Ausbildungen für Besatzungsmitglieder sind unmöglich umzusetzen, da Traditionsschiffe überwiegend von ehrenamtlich tätigen Menschen betrieben und instand gehalten werden. Darüber hinaus müssten Schiffe baulich so verändert werden, dass sie ihren ursprünglichen Charakter verlieren könnten. Die verlangten Umbauten und Umstrukturierungen stellen Betreiber und die als gemeinnützig anerkannten Eignervereine vor unlösbare Aufgaben und verursachen einen finanziellen Mehraufwand, der den Erhalt unserer maritimen Kulturgüter gefährdet.

„Der Entwurf der neuen Sicherheitsrichtlinie ist eine Gefahr für den Bestand der Traditionsschiffahrt insgesamt und damit auch der unter deutscher Flagge fahrender Segelschulungsschiffe“ so Michael Saitner, Vorstandsvorsitzender der GSTU.

„Die Zukunft der Traditionsschiffe unter deutscher Flagge ist gefährdet und schon bald wäre das maritime Kulturerbe um einen gesellschaftlich relevanten Faktor ärmer. Für unsere Häfen sind die Traditionsschiffe zudem touristisch und wirtschaftlich von Bedeutung“ ist in einer Pressemitteilung der Gemeinsamen Kommission für historische Wasserfahrzeuge (GSHW), zu lesen.

Auch maritime Großveranstaltungen wie die Hanse Sail Rostock, die Kieler Woche oder der Hamburger Hafengeburtstag würden an Attraktivität verlieren, wenn deutliche weniger traditionelle Schiffe als Hauptakteure der Veranstaltungen teilnehmen könnten.

Derzeit wird in Zusammenarbeit mit der GSHW eine Stellungnahme vorbereitet und konkrete Änderungsvorschläge zum aktuellen Entwurf aufgezeigt. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden Michael Saitner unter m.saitner@gstu.de.

German Sail Training Union e.V.
c/o Büro Hanse Sail
Warnowufer 65,
18057 Rostock

Tel.: (0381) 381 2950
Fax: (0381) 381 2990
E-Mail: office@gstu.de
Web: www.gstu.de

Bankhaus Neelmeyer Bremen
IBAN: DE44290200001000800399
BIC: NEELDE22XXX

Steuer-Nr.: 079/141/18985
Vereinsregister Rostock: VR 10406
1. Vorsitzender: Michael Saitner
2. Vorsitzender: Ulrich Komorowski